

Kulturhaus Rössle

5 Jahre MUS-E

MAUREN MUS-E bringt die Künste in die Schule - in Liechtenstein nunmehr seit fünf Jahren. Zum Jubiläum zeigt das Kulturhaus Rössle in Mauren vom 29. Januar bis 2. Februar 2016 eine Ausstellung, welche Einblick in die Arbeiten der aktuellen MUS-E-Klassen gibt. Derzeit arbeiten die MUS-E-Künstlerinnen Brigitte Hasler, Barbara Geyer und Manuela Malin mit Primarschulklassen in Schellenberg und Mauren sowie einer Kindergartengruppe in Eschen. MUS-E deckt zwar alle Kunstrichtungen ab, im Moment sind aber alle Klassen im Bereich Bildende Kunst engagiert. Das von Yehudi Menuhin vor mehr als 20 Jahren in Bern ins Leben gerufene Programm MUS-E bewährt sich seither in zwölf europäischen Ländern und Israel in Tausenden Schulklassen: Während



Mit bewährtem Rezept: MUS-E - seit fünf Jahren auch in Liechtenstein. (Foto: ZVG)

zweier Jahre kommen professionelle Kunstschaffende jede Woche für zwei Lektionen innerhalb des regulären Unterrichts in die Schulklasse und arbeiten mit den Kindern. In jedem Semester steht jeweils eine andere Kunstsparte im Vordergrund, z. B. Musik, bildende Kunst, Tanz, Theater, Film usw. In den Räumen des Kulturhauses Rössle in Mauren

wird Einblick in die Arbeiten der derzeitigen MUS-E-Klassen von Mauren, Schellenberg und Eschen gegeben. Die Eröffnung am 27. Januar findet für geladene Gäste statt.

Öffnungszeiten: Von Freitag, den 29. Januar, bis Dienstag, den 2. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Am Freitagnachmittag sind die MUS-E-Künstlerinnen Brigitte Hasler, Barbara Geyer und Manuela Malin anwesend.

Vollusblatt Samstag 23. Januar 2016

S 28

Ausstellung zu fünf Jahre MUS-E in Liechtenstein

MAUREN. MUS-E bringt die Künste in die Schule - in Liechtenstein nunmehr seit fünf Jahren. Zum Jubiläum zeigt das Kulturhaus Rössle in Mauren vom 29. Januar bis 2. Februar eine Ausstellung, die Einblick in die Arbeiten der aktuellen MUS-E-Klassen gibt. Derzeit arbeiten die MUS-E-Künstlerinnen Brigitte Hasler, Barbara Geyer und Manuela Malin mit Primarschulklassen in Schellenberg und Mauren sowie einer Kindergartengruppe in Eschen.

Das vom berühmten Geiger Yehudi Menuhin vor mehr als zwanzig Jahren in Bern ins Leben gerufene Programm MUS-E bewährt sich seither in zwölf europäischen Ländern und Israel in Tausenden Schulklassen. Während zwei Jahren

kommen professionelle Kunstschaffende jede Woche für zwei Lektionen innerhalb des regulären Unterrichts in die Schulklasse und arbeiten mit den Kindern. In jedem Semester steht jeweils eine andere Kunstsparte im Vordergrund, z. B. Musik, bildende Kunst, Tanz, Theater, Film usw.

Öffnungszeiten sind von Freitag, 29. Januar, bis Dienstag, 2. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Am Freitagnachmittag, 29. Januar, sind die MUS-E-Künstlerinnen Brigitte Hasler, Barbara Geyer und Manuela Malin anwesend. Ausserdem geben die Schülerinnen und Schüler der MUS-E-Klasse in Mauren am Freitag, 29. Januar, von 14 bis 15 Uhr gerne Auskunft über ihre künstlerischen Tätigkeiten und die damit verbundenen Erlebnisse. (pd)

Vaterland Freitag 22. Jan 2016 S 15